



# Schau, ein Kakadu ... ... erzählt ein Märchen.



## IDEE:

*Der Kakadu ist ganz begeistert von den tollen Abenteuern, die er im Kinderbuch erleben darf! Ja, Bücher sind schon etwas Herrliches, denn jedes ist voller wunderbarer Begebenheiten. Aber warum nicht auch einmal eine ganz eigene Geschichte erfinden? Gemeinsam wird eine spannende, lustige, traurige, verrückte, ... Märchengeschichte ausgedacht und erzählt.*

- Animation zum Miterzählen
- Förderung literarischer Produktivität und sprachlicher Abstraktionsfähigkeit
- Entwicklung eines Gefühls für Erzählkonventionen
- Förderung der sprachgebundenen Fantasie

**Gruppengröße:** Die Übung ist als Gemeinschaftsaktivität im Sitzkreis gedacht. Die mögliche Gruppengröße hängt vom Aufmerksamkeits- und Konzentrationsvermögen der jeweiligen Kinder ab.

## UMSETZUNG:

Erklären Sie den Kindern, dass Sie nun mit Ihnen gemeinsam ein Märchen erfinden wollen und dass Sie ihnen dafür etwas mitgebracht haben. Legen Sie im Sitzkreis alle Bildkarten, die Sie verwenden möchten, auf. Fragen Sie die Kinder, was darauf zu sehen ist, um sicherzustellen, dass die Kinder die entsprechenden Begriffe kennen. Dann darf sich jedes Kind eine Karte aussuchen. Alternativ können Sie die Karten wieder einsammeln und jedes Kind aus dem verdeckten Stapel eine Karte ziehen lassen. Nehmen Sie sich nun ebenfalls eine Karte, die Sie aufgedeckt in die Mitte

legen. Beginnen Sie mit dem Satz „In einem fernen Märchenland lebt ein ...“. Benennen Sie die Figur und umschreiben Sie diese mit den Kindern gemeinsam (Name, groß oder klein, gut oder böse, ...). Setzen Sie dann die Geschichte mit folgendem Satz fort: „Eines Tages trifft (nennen Sie den Namen der zuvor beschriebenen Figur) einen/eine ...“. Jetzt legt das erste Kind seine Karte dazu, und die Geschichte wird mit dem dargestellten Motiv weitergesponnen. Was geschieht bei der Begegnung? Was machen oder erleben die beiden zusammen? So wie der Kakadu im Kinderbuch trifft der/die gemeinsam erfundene MärchenheldIn nun nacheinander auf verschiedene Figuren.

Bei der dadurch entstehenden Kettenerzählung haben Sie die Möglichkeit, unterstützend bei Bedarf nachzufragen, was der/die MärchenheldIn als nächstes tut. Die einfache Struktur erlaubt es jedem Kind unabhängig von seinem Sprachvermögen mitzumachen. Ist das Kind, das an der Reihe ist, bereit, eine ganze Begebenheit zu berichten, bekommt es dafür das Rederecht überlassen. Macht es nur einen Vorschlag oder benennt es einfach nur den Gegenstand auf seiner Karte, ohne selbst zu erzählen, können Sie helfen, indem Sie beispielsweise Fragen stellen oder zwei kurze Varianten für einen weiteren Verlauf der Geschichte anbieten, zwischen denen das Kind, das an der Reihe ist, wählen kann. Dadurch haben alle Kinder ein Erfolgserlebnis, da jede/r Einzelne die Geschichte mitgestalten kann.

**Tipp:** Verschriftlichen Sie die entstandene Märchengeschichte. Die Kinder freuen sich sicher darüber, wenn Sie sie ihnen zu einem späteren Zeitpunkt nochmals vorlesen, und Sie unterstützen damit die Literacy-Erziehung.

